

Das Sattelberghaus

Der Sattelberg als bekannter und beliebter Schiberg

Themen in dieser Ausgabe:

- * Der Sattelberg als Schiberg
- * Bau- und Besitzgeschichte
- * Die Hüttenwirte

Schon zu Beginn des touristischen Schilaufs gehörte der Sattelberg zu den bekanntesten Zielen für die Schibegeisterten. Sowohl Aufstieg als auch Abfahrt waren auch für Anfänger und durchschnittliche Schifahrer gut bewältigbar. Der Sattelberg galt und gilt als sehr lawensicher und bietet wegen seiner Nordabfahrten weit bis ins Frühjahr noch gute Schneeverhältnisse. Zudem war durch Eisenbahn und Straße eine gute Erreichbarkeit gegeben und schließlich bot der Sattelberg mit dem Sattelberghaus auch eine Einkehrmöglichkeit. Lediglich die Grenzziehung und die bis 1934 zwischen Österreich und dem faschistischen Italien herrschenden Spannungen verursachten fallweise Probleme. So titelt der „Tiroler Anzeiger“ am 31. Dezember 1928: *„Vorsicht bei Schitouren in der Nähe der Brennergrenze. Wie wir erfahren, wurde kürzlich eine Skifahrer-Gesellschaft, die bei der Abfahrt vom Sattelberg bei Gries am Brenner nur ein ganz kurzes Stück auf italienisches Gebiet geriet, von italienischen Milizsoldaten verhaftet und zur Station Brenner transportiert, wo sie, nachdem sich ihre Harmlosigkeit herausgestellt hatte, erst am nächsten Tage wieder freigelassen wurde. Es wird daher neuer-*



Sattelberg um 1930/1940
(Abb. 1)



Sattelberghaus um 1950
(Abb. 2)

lich davor gewarnt, auch nur um ein paar Meter die Grenze zu überschreiten“. Zudem verursachte die Anlage der Militärstraßen und die Errichtung von Bunkeranlagen entlang der Grenze, unter anderem auch am Sattelberg Beunruhigung auf Nordtiroler Seite. In wei-

terer Folge beruhigte sich die Situation aber und entwickelte sich der Sattelberg zu einem besonders beliebten Ausflugsziel. So berichten die „Innsbrucker Nachrichten“ am 7. Dezember 1932 *„Die Schiabfahrt vom Sattelberge wird*

In dieser Ausgabe:

- | | |
|---|----|
| Der Sattelberg als bekannter und beliebter Schiberg | 1 |
| Das Naturfreundehaus auf dem Sattelberg | 8 |
| Die Hüttenwirte auf dem Sattelberghaus | 13 |
| Epilog | 20 |